



Mediation: zukunftsorientierte Streitschlichtung

Ziel der Mediation als alternative Streitschlichtungsmethode ist es, kommerzielle Differenzen zu lösen, ohne künftige Geschäftsbeziehung zu gefährden. Kriterien und Anforderungen aus Unternehmensperspektive an diesen Weg sowie die entsprechende Dienstleistung des ICC-Schiedsgerichtshofs stehen im Zentrum eines Workshops von ICC Switzerland, der am 30. September bei economiesuisse stattfindet.

Die Mediation ist eine flexible, private und vertrauliche Methode der Streitschlichtung. Ein Mediator stellt einen neutralen Rahmen zur Verfügung und ermöglicht so den Parteien, ihren Disput auf dem Verhandlungsweg zu lösen. Die Parteien bleiben dabei sowohl in ihrer Entscheidung, eine Vereinbarung abzuschliessen, wie auch über den genauen Inhalt frei. Der Prozess kann ganz nach den Bedürfnissen der Parteien ausgestaltet sein und dadurch kulturelle oder juristische Traditionen und auch Besonderheiten des Streitfalls berücksichtigen.

Wieso Mediation?

Weitere Vorteile der Mediation liegen bei Zeit und Kosten. Mediationsverfahren dauern oft kürzer und sind kostengünstiger als ein Schiedsgerichtsverfahren oder ein ordentliches Gerichtsverfahren. Darüber hinaus sind durch die Mediation massgeschneiderte Lösungen möglich, die über ein Schiedsgerichtsverfahren oder ein Urteilsspruch nicht erreicht werden können. Denkbar sind beispielsweise auch Neuverhandlungen einer Vereinbarung der Parteien, die über Gericht oder Schiedsgericht nur schwer vorstellbar sind.

Workshop zu den neuen ICC-Regeln zur Mediation

ICC Switzerland organisiert am 30. September einen Workshop zu Mediation, bei dem die konkrete Anwendung im Geschäftsalltag thematisiert wird. Er führt Mediatoren, Schiedsrichter und Unternehmensjuristen zusammen, um in einem kleinen Rahmen darüber zu diskutieren, wie die Chancen der Unternehmen verbessert werden können, Streitfälle über eine Mediation zu lösen. Die Teilnehmenden profitieren durch ein besseres Verständnis der neuen Regeln und kennen die aktuellsten nationalen und internationalen Entwicklungen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung findet man unter folgendem Link.